Neue Höchststände bei den Eigenmitteln per 31.12.2021[9]

Die aggregierten Eigenmittel der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute erhöhten sich per 31.12.2021 im Vergleich zum 31.12.2020 um 3,3 Mrd EUR auf 97,6 Mrd EUR. Während das Kernkapital um 3,4 Mrd EUR auf 86,3 Mrd EUR anstieg, kam es beim Ergänzungskapital zu einem Rückgang um 141,5 Mio EUR auf 11,2 Mrd EUR. Der Anstieg des Kernkapitals ergab sich vor allem aus einem Anstieg des harten Kernkapitals um 3,4 Mrd EUR auf 80,8 Mrd EUR.

Tabelle 1

Aggregierte Eigenmittel und Eigenmittelanforderungen

in Mio EUR

		GESAMT			
		2021-Q4	2020-Q4	Differenz zur Vergleichsperiode	
				in Mio EUR	in %[1)]
1	**EIGENMITTEL**	**97.551**	**94.257**	**+3.294**	**+3,5%**
1.1	KERNKAPITAL (T1)	86.348	82.913	+3.435	+4,1%
1.1.1	HARTES KERNKAPITAL (CET1)	80.845	77.478	+3.366	+4,3%
1.1.2	ZUSÄTZLICHES KERNKAPITAL	5.503	5.434	+69	+1,3%
1.2	ERGÄNZUNGSKAPITAL	11.203	11.345	-141	-1,2%
1	**GESAMTRISIKOBETRAG**	**514.930**	**482.394**	**+32.536**	**+6,7%**
1.1	RISIKOGEWICHTETE POSITIONSBETRÄGE FÜR DAS KREDIT-, DAS GEGENPARTEIAUSFALL- UND DAS VERWÄSSERUNGSRISIKO SOWIE VORLEISTUNGEN	449.910	422.218	+27.692	+6,6%
1.1.1	Standardansatz (SA)	280.007	269.112	+10.895	+4,0%
1.1.2	Auf internen Ratings basierender Ansatz (IRB-Ansatz)	168.136	151.528	+16.608	+11,0%
1.1.3	Risikopositionsbetrag für Beiträge zum Ausfallfonds einer ZGP	11	49	-39	-78,4%
1.1.4	Verbriefungspositionen	1.757	1.528	+228	+14,9%
1.2	RISIKOPOSITIONSBETRAG FÜR ABWICKLUNGS- UND LIEFERRISIKEN	7	2	+5	+211,1%
1.3	GESAMTRISIKOBETRAG FÜR POSITIONS-, FREMDWÄHRUNGS- UND WARENPOSITIONSRISIKEN	9.932	10.055	-124	-1,2%
1.4	GESAMTRISIKOBETRAG FÜR OPERATIONELLE RISIKEN (OpR)	46.776	44.392	+2.384	+5,4%
1.5	ZUSÄTZLICHER RISIKOPOSITIONSBETRAG AUFGRUND FIXER GEMEINKOSTEN	-	-	-	-
1.6	GESAMTRISIKOBETRAG AUFGRUND ANPASSUNG DER KREDITBEWERTUNG (CVA)	1.499	1.645	-145	-8,8%
1.7	GESAMTRISIKOBETRAG IN BEZUG AUF GROSSKREDITE IM HANDELSBUCH	-	-	-	-
1.8	SONSTIGE RISIKOPOSITIONSBETRÄGE	6.805	4.082	+2.723	+66,7%
1	Harte Kernkapitalquote (CET1)	15,7%	16,1%	-0,4% -Pkt.	-2,2%
3	Kernkapitalquote (T1)	16,8%	17,2%	-0,4% -Pkt.	-2,4%
5	Gesamtkapitalquote	18,9%	19,5%	-0,6% -Pkt.	-3,0%
	Hartes Kernkapital zu Gesamtkapital	82,9%	82,2%	+0,7% -Pkt.	+0,8%

Quelle: OeNB.

[1)] Die prozentuelle Veränderung in einer Position wird nur dargestellt wenn zu beiden Meldeterminen positive Werte gemeldet werden. In allen anderen Fällen symbolisiert "A" einen Anstieg und "R" einen Rückgang.
Datenstand 24.03.2022

Für die Teilmenge signifikanter Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute (Significant Groups bzw. Significant Institutions) zeigte sich im 4. Quartal 2021 ein Anstieg der Eigenmittel um 2,5 Mrd EUR auf 61,7 Mrd EUR. Hierbei erhöhte sich das Kernkapital dieser Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute um 2,3 Mrd EUR auf 53,0 Mrd EUR und das Ergänzungskapital um 188,8 Mio EUR auf 8,7 Mrd EUR. Der Anstieg beim Kernkapital resultierte vorwiegend aus einer Erhöhung des harten Kernkapitals um 2,2 Mrd EUR auf 47,8 Mrd EUR.

[9] Autor: Harald Kaba (Abteilung Statistik – Aufsicht, Modelle und Bonitätsanalysen)

Gesamtkapitalquote leicht gesunken auf 18,9 %

Bei den aggregierten Eigenmittelanforderungen der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute ist ein Anstieg des Gesamtrisikobetrages um 32,5 Mrd EUR auf 514,9 Mrd EUR zu verzeichnen. Haupttreiber des Gesamtrisikobetrages waren die risikogewichteten Positionsbeträge für das Kredit-, das Gegenparteiausfall- und das Verwässerungsrisiko sowie Vorleistungen, welche sich um 27,7 Mrd EUR auf 449,9 Mrd EUR erhöhten. Dieser Anstieg ergab sich wiederum vorwiegend aus einer Erhöhung der Risikopositionen, welche nach dem auf internen Ratings basierenden Ansatz (IRB-Ansatz) ermittelt werden, um 16,6 Mrd EUR auf 168,1 Mrd EUR.

Die aggregierte Gesamtkapitalquote betrug daher 18,9% (-0,6 Prozentpunkte), die aggregierte Kernkapitalquote 16,8% (-0,4 Prozentpunkte) und die aggregierte harte Kernkapitalquote 15,7% (-0,4 Prozentpunkte).

Für die Significant Groups bzw. Significant Institutions zeigte sich ein Anstieg des Gesamtrisikobetrages um 25,3 Mrd EUR auf 330,7 Mrd EUR (+8,3%). Die Veränderung des Gesamtrisikobetrages wurde vorwiegend durch einen Anstieg der risikogewichteten Positionsbeträge für das Kredit-, das Gegenparteiausfall- und das Verwässerungsrisiko sowie Vorleistungen um 20,9 Mrd EUR auf 280,4 Mrd EUR (+8,1%) beeinflusst. Dieser Anstieg ist wiederum hauptsächlich auf eine Erhöhung der Risikopositionen, welche nach dem auf internen Ratings basierenden Ansatz (IRB-Ansatz) ermittelt werden, um 16,4 Mrd EUR auf 166,0 Mrd EUR (+11,0%) zurückzuführen.

Bezogen auf Significant Groups bzw. Significant Institutions ergibt sich somit eine Gesamtkapitalquote von 18,7% (-0,7 Prozentpunkte), eine Kernkapitalquote von 16,0% (-0,6 Prozentpunkte) und eine harte Kernkapitalquote von 14,5% (-0,5 Prozentpunkte).